



HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Hamburger Volkshochschule startet ins Herbstsemester Im Netz – neue Lernräume zum bundesweiten Weiterbildungstag

Mit über 7.000 Angeboten an rund 250 Veranstaltungsorten startet die Hamburger VHS ins neue Programmjahr, darunter ca. 120 Kurse im aktuellen Herbstsemester zum Themenfokus „Die VHS im Netz“.

Mehr Demokratie mit Web 2.0? Mit dieser Frage beschäftigt sich die zentrale Veranstaltung der Hamburger Volkshochschule zum Deutschen Weiterbildungstag am 24.09.2010, der bundesweit von 16 Verbänden, Institutionen und Unternehmen der Weiterbildungsbranche gestaltet wird und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht.

„Das Netz“ bestimmt immer stärker unseren Alltag, auch den politischen. Was bedeuten die vielen politischen Initiativen im Netz für die demokratischen Prozesse – und für den einzelnen Bürger? Wie sieht die „Netzszene“ in Hamburg aus? Vertreter verschiedener lokaler Initiativen und Einrichtungen stellen ihre Online-Projekte zur Diskussion.

„Aber auch neue Lernräume eröffnen sich“, betonte Dr. Hannelore Bastian, Sprecherin der Geschäftsführung der Hamburger Volkshochschule, mit Verweis auf die Möglichkeit, z. B. der Lernplattform „CommSy“. Darüber hinaus stehen zu Semesterstart (13.9.2010) eine Fülle vertrauter Lernräume zur Verfügung, die mit interessanten Angeboten aufwarten: „Themenorientierte Fotografie“ und „Arbeiten mit Papier“, Portugiesisch, jetzt mit Zertifikat, Jahreszeitliche Küche – aber auch „Kochen im Netz“, daneben Exotisches, wie z.B. „Ahora“, ein sanfter Bewegungsmix mit Einflüssen aus der Maori-Kultur.

Einsteigerkurse gibt es sowohl für das „Lernen“ an sich – aber auch in allen anderen Bereichen. In 27 Sprachen kann man auf jeder Stufe einsteigen und das passende Niveau durch Online-Test oder persönliche Beratung finden. Europaweit anerkannte Zertifikate helfen, das erreichte Leistungsniveau nachzuweisen.

Gemäß ihrem Motto „Bildung für alle“ bietet die VHS vielfältige Ermäßigungsmöglichkeiten. Für Menschen, die sich die VHS-Kurse trotz dieser Ermäßigungen nicht leisten können, engagiert sich der VHS-Förderverein „Bildung für alle“ mit der Aktion „Mein EURO für die Bildung“: mit den Spenden anderer Teilnehmer macht sie Kursbesuche mit kleinen Stipendien möglich.

Die neuen kostenlosen Regionalprogramme gibt es in allen VHS-Zentren, den Hamburger Bücherhallen sowie Sparda-Bank- und Budnikowsky-Filialen.

Ein kostenloser monatlicher Newsletter informiert über besondere Angebote und die besonders preisgünstigen „Kurse des Monats“. Das Gesamtprogramm ist unter „www.vhs-hamburg.de“ buchbar.

Weitere Informationen:

Hamburger Volkshochschule
Dr. Antje von Rein (Presse)
a.v.rein@vhs-hamburg.de
Tel. 040/42841-2777 (Di.- Do.)